



Halle, Mittwoch, 1. Dezember 2021

Teilhabe und Vielfalt von Anfang an

Vier Kitas in Sachsen-Anhalt gewinnen für ihr Engagement einen Methodenkoffer der Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der KiTa“ (LAMSA e.V.)

Der KiTa-Alltag in einer heterogenen Gesellschaft verändert sich. Jede Veränderung bringt einen Zugewinn an Ideen und Impulsen. Unter dem Titel „Wir packen unseren Koffer und nehmen ALLE mit“ schrieb die Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der KiTa“ ein Kreativwettbewerb aus.

Wie kann eine Kita aussehen, die Vielfalt in der Praxis lebt? Was bedeutet Bildungsteilhabe aller Familien in pädagogischen Einrichtungen? Und vor allen Dingen: wohin soll die Reise gehen? 16 Kitas des Landes nahmen mit gemaltem, gebasteltem und geschriebenen an der Ausschreibung teil. Unter den vielen Einreichungen wurden vier Einrichtungen gewählt, durch eine Jury gewählt, deren Beiträge richtungsweisend für eine gerechte Elementarpädagogik der Zukunft sind. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Teilnehmenden und beglückwünschen der Kita „Am Stadtpark“ (Halle), Kita „Kinderinsel“ (Halle), Kita „Pünktchen“ (Aschersleben) und Kita „Kleine Stifte“ (Bernburg) zu ihrem Gewinn!

Am 03. Dezember 2021 um 13:00 – 15:00 wird der Einsatz der Kitas mit der feierlichen Übergabe von vier Methodenköffern der Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der KiTa“ honoriert. Gepackt sind sie mit Fachliteratur, diversitätsorientierten Materialien und Büchern für Kinder, sowie mehrsprachiger Bücher die Familienbibliotheken der Kitas.

Die Kita „Am Stadtpark“ beteiligte sich mit einem Korb, der mit Perspektiven, Berichten und Ideen der pädagogischen Fachkräfte, Eltern und Kinder befüllt wurde. Wo sind wir gestartet? Was mögen wir an unserer Kita und wohin wollen wir gehen?

Es braucht viele kleine Schritte für gerechte Bildungschancen aller Kinder. Von diesen berichtete **die Kita „Kinderinsel“**. Den nächsten Schritt werden sie gemeinsam mit der Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der KiTa“ gehen.

Uns ist es wichtig, mit den Familien – egal welcher Herkunft oder sozialen Geschichte – auf Augenhöhe zu kommunizieren und ihnen bei Bedarf zur Seite zu stehen. Wie wichtig die Zusammenarbeit mit Eltern ist und wie die Beteiligung aller Familien ermöglicht werden kann, darüber wusste die **Kita „Pünktchen“** zu berichten.

Heterogenität ist ein Schatz, den man mit Stolz präsentieren kann! Über den schönen Beitrag **der Kita „Kleine Stifte“** freuen wir uns.

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G



Zwei Bildanlagen

Bildunterschrift:

„Wir mögen an unserer Kita – Familien erzählen“

„Methodenkoffer der Servicestelle Interkulturelles Lernen in der Kita“

Die Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der Kita“ wird durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt gefördert.



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Über das LAMSA:

Das Landesnetzwerk (LAMSA) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die politischen, wirtschaftlichen und sozialen, sowie kulturellen Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund auf Landesebene. Es versteht sich als deren Fürsprecher und steht gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Verbänden, Institutionen und weiteren Migrantorganisationen in anderen Bundesländern als Ansprechpartner zur Verfügung. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 107 Organisationen und Einzelpersonen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Kontakt:

Mamad Mohamad

Geschäftsführer des LAMSA e.V.

Tel.: (0345) 171 94 051 | Mobil: 0176 444 089 69

E-Mail: mamad.mohamad@lamsa.de | Web: www.lamsa.de